

KREISZEITUNG

Böblinger Bote



08.01.2020 15:36

Sonstiges

Tamara Fuhr und Getoar Nura bestehen Prüfung zum 1. und 2. Dan

Karatekas der SV Böblingen haben lang dafür trainiert



Zoom Tamara Fuhr (2. v. re.) und Getoar Nura (2. v. li.) haben es geschafft: Die beiden Prüfer Andreas Heinrich und Wolfgang Findor überreichen die Urkunde zum nächsten Dan-Grad Foto: red

BÖBLINGEN (red). Kurz vor Weihnachten gab es für Tamara Fuhr und Getoar Nura noch eine ganz besondere Bescherung: ihre Prüfungen zum 1. und 2. Dan im Shotokan-Karate standen an. Beide betreiben die Sportart schon seit zehn Jahren bei der SV Böblingen, was bei ihrem Alter - Tamara Fuhr ist 16, Getoar Nura 19 Jahre jung - bemerkenswert ist.

Auf die Prüfung in Schwenningen hatten beide sich intensiv vorbereitet. Sie sind erfahrene Kata-Wettkampf-Athleten, die fast täglich in der SVB-Leistungsgruppe trainieren. Somit wussten sie ungefähr, was von ihnen erwartet und auf sie zukommen wird.

Tamara Fuhr hatte 2019 den ersten Platz beim Konstanz-Cup errungen, und die schon lange überfällige Dan-Prüfung sollte der krönende Abschluss des erfolgreichen Jahres werden. Getoar Nura trainiert im baden-württembergischen Landeskader und hat 2018 den dritten Platz in der offenen rheinländischen Meisterschaft errungen.

Trotz aller Erfahrung stieg die Aufregung kurz vor der Prüfung. Die Prüfer Andreas Heinrich und Wolfgang Findor (beide 7. Dan) hatten insgesamt 30 Prüflinge an diesem Tag. Tamara Fuhr musste daher bis zum Ende gespannt bleiben.

Bei Getoar Nura war die Wartezeit nicht ganz so lange. Er präsentierte zwei sehr anspruchsvolle Shotokan-Karate-Katas, die auch gerne bei nationalen und internationalen Karate Meisterschaften gezeigt werden: Gankaku (Übersetzung aus dem Japanischen: "Kranich auf dem Felsen") sowie Gojushihosho ("kleine Kata der 54 Schritte"). Beide Katas bestechen durch ihre Länge, Dynamik und den hohen Schwierigkeitsgrad. Nach diesem ging es in das Kihon (Grundschule) über. Dort wurden Technik-Kombinationen aus der Kata gezeigt. Der krönende Abschluss der Prüfung war die praktische Anwendung des Bunkais der Kata, wobei Nura von Fabian Straub unterstützt wurde.

Tamara Fuhr zeigte zwei weitere sehr anspruchsvolle Katas mit den Namen Kankudai ("in den Himmel schauen") und Jion ("Liebe und Güte" - der Name hat den Ursprung in einem gleichnamigen chinesischen Tempel, von wo diese Kata überliefert wurde). Auch sie meisterte ihre Darbietung und zeigte im Anschluss die Kihon-Techniken sowie die selbst erarbeiteten Bunkai-Anwendungen mit ihrem Partner Edwin Gretz.

Mit 16 Jahren jüngste Trägerin des schwarzen Gürtels bei SV Böblingen

Die Prüfer waren mit den Leistungen von Tamara Fuhr (1. Dan) und Getoar Nura (2. Dan) sehr zufrieden. Sichtlich erschöpft, aber auch überglücklich, konnten beide ihre Urkunde zur bestandenen Prüfung entgegennehmen. Tamara Fuhr ist nun mit 16 Jahren die jüngste Trägerin des schwarzen Gürtels in Karate bei der SV Böblingen, und Getoar Nura sicherte sich diesen Titel mit 19 Jahren für den 2. Dan. Beide sind begeisterte Karatekas, lieben die Vielseitigkeit. "Man hat nie ausgelernt", schwärmt Nura. "Der Weg ist das Ziel, dieser ist sehr lang und hart, macht aber auch Riesenspaß." Auf die Frage, was denn am anstrengendsten und schwierigsten war, antwortete Fuhr: "Die Wartezeiten und der Aufwand, in dieser Zeit nicht wieder abzukühlen."

[\[Fenster schließen... \]](#)